

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Des allernamhaftigsten vnnnd hocherfahrnsten,
römischen Architecti, vnnnd kunstreichen Werck oder
Bawmeisters Marci Vitruvij Pollionis, zehen Bücher von
der Architectur vnd künstlichem Bawen**

Vitruvius

Basel, 1614

VD17 VD17 12:627706R

Das Vierzehende Capitel

[urn:nbn:de:bsz:31-128543](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-128543)

erfahren / vnd durch scharpffsinnig nach trachtenerfunden werden / mit gewußt haben / wie dann gleicher gestalt auch die Register vast dunkel vnd vnverständnislich von Vitruuio beschriben worden / doch vast der meynung / wie sie diese zeit gemacht werden / nemlich / daß sie mit ihren löchlein dermassen durchboret seind / wo man sie zeucht oder hinderseubt / daß sie zu verenderung des thons etliche löcher stopffen / etliche öffnen / vnd ist fürwar solchs dermassen so hoch kommen / daß nicht wol möglich weiter auffzu steigen / wie dann nicht allein in den grossen herlichen wercken / sonder auch in den Regalen vnd kleinen Petalon dieser zeit gnugsam gesehen wirt. Darumb wir mit der vbel bestimpten brumsenden Sackpfeiffen dise erklärang beschliessen / damit wir dem kunstliebhabenden Leser nit zu vberlastig seyen. Dann Vitruuio selber bekennet / daß solch Instrument auß Schriftlicher deutung denen die es nit gesehen haben / schwerlich zu verstehn sey. Wie auch ein rechte künstliche Orgel dermassen zu beschreiben weitläufig ist / hieher nicht dienstlich.

Wie man durch künstliche Machination auff einem Wagen oder Schiff den gefahrenen Weg messen sol.

Das Bierzehende Capitel.

Wilgends wollen wir die künstliche Erfindung beschreiben / wie man mit sonderlicher geschicklichkeit / so man auff einem Wagen oder Schiff fehrt / den Weg so man gefahren hat / eigentlich abmessen sol / vnd die zahl der Schritt oder Meylen erfahren. Das mag man also zu wege bringen: Die Räder an solchem Wagen sollen auff vier Schuh vnd ein Sertanten / das ist ein sechstheil haltē im Diametro / Also wo man auff den Circumferentz solchs Rads ein Puncten mercket / vnd vom selbigen Puncten das Rad rund vmbher treibt / biß es ein mal gar herum gehet / biß wider auff den selbige Puncten / daß dardurch das spacium auff dem ebenen platz bezeichnet / ein grosse bekannte länge habe / nemlich auff dreyzehendhalben Schuh / Darnach sol man an das Holz mitten im Rad das die Sparren treget / dardurch die Achß gehet / die Nab genant / hinden ein Scheiben antrechen / die ein fürgehenden Zan hat. Weiter sol man innerhalb im Wagen ein Kästlein verordnen / das vast satt vnd steiff angefaßet / vnd daß man es nicht verrucken oder bewegen möge. In diesem Kästlein sol ein Rad oder Scheiben scheidrecht auffgerichtet seyn / an einem Welbäumlein bevestiget. An diesem Rad oder Scheiblein sollen etliche Zänlein gesetzt werden / in gleicher weite von einander / 400 an der zahl / die sich gegen dem einigen Zänlein der Scheiben am Rad vergleichen. Weiter sol an die ober Scheiben an die seiten noch ein einigs Zänlein gesetzt werden / das für die andern fürgehe / vnd an solchem Zan noch ein ander Rädlein in ein besonder Kästlein richten / solcher gestalt / daß die Zänlein gerad auff einander gehn mögen / in solchem Rad sollen so viel löchlein seyn als viel man des Tags mit einem solchen wagen Meilwegs fahren mag / Doch weniger oder mehr: Dann daran ist nicht viel gelegen / in solche löcher sol man runde Steinlein legen. In die Fassung dieses Rads mache man ein loch mit einem Körlein / damit die selbigen

Od iij Stein

Steinlein / wann sie dahin kommen in umbwelkung des Rads / hindurch fallen in ein vndergesetz Messing Geschirre. Dann so das vmbgehnd Rad im fahren also für vñd für vmbgetriben wirt / fürt es die Scheiben hinden daran gehefft mit dem Zänlein gleicher gestalt auch mit sich herumb / solcher gestalt wo dieses Zänlein 400 mal vmbgeht / so kompt doch das nechst Rad hernach mit den 400 Zänlein nur ein mal herumb / vñd dann mit den Zänlein an der seiten gehefft / das aller oberst Radlein allein vmb ein Zänlein fürruckt. So nun die vierhundert vmbläuff des vndersten Zänleins am Rad die oberst Scheib allein vmb ein Zänlein bewegen / gibt solchs 5000 Schuch / das ist tausent Schritt / als dann so oft ein Steinlein fallt / vñ man den klang hört / weiß man daß man sekund tausent Schritt / oder ein Welsche Meil gefahren hat. So man dann zu abends die selbigen Steinlein zehlet / weiß man wie viel man des tags Meilen wegs gefahren ist. Wann man zu Schiff fehret / mag der Weg gleicher gestalt auch also ermessen werden / mit geringer verenderung dieser Machination. Dann neben an dem Schiff stoffet man ein Welbaum hinauß durch mitte des Schiffs / zu beyden seiten / vñd an jedem ort fasset man ein Wasserrad / das im Diameter auch vier Schuch vñd ein Sextanten oder sechsten theil eins Schuchs halte. Dieses Rad sol auff der Cirumferenz herumb breite Bretlein haben das sie biß in die Wasser reichen / vñd in mitte des Welbaums sol ein Zan gesetzt werden / darauffrichte man / alsdann ein solchs Kästlein oder Gehuß / mit einem Rad oder Scheiben / von vierhundert Zänlein / die sich mit dem einzigen Zänlein auff dem Welbaum einfügen. An der seiten dieses Rads ordne man auch ein fürgehnds Zänlein / vñd richte ein andere flache Scheibe drauff / auch mit iren Zänlein außgetheilte / in solcher gestalt / daß der fürgehnd Zan der mitler Scheiben so scheidrecht auffgericht / die flachligende Scheiben / von einem Zan zum andern treibe. In dieser flachligenden Scheiben sollen Steinlein seyn in löchlein / vñd mache man in den Boden darauff diese Scheiben ligt / ein loch mit einem Körlein / damit wo das Steinlein daselbst hin komt / hindurch fallē möge / in ein vndergesetz Messing Geschir / damit man den klang hören möge. So nun das Schiff von dem Wind geht / oder mit den Riemen gezogen wirt / werden die beyden Räder vom Wasser getriben / daß sie also rings vmbgetriben werden / in solchem trib muß auch der Welbaum vmbgehn / so treibt der Zan die andern Scheiben gemächlichen also. Wo dieses Rad vom Welbaum vierhundert mal vmbgetriben wirt / daß die flachligend Scheiben allein ein mal vmbgethet. So oft nun die flache Scheiben ein Steinlein zum loch führet / so fället es hindurch / also kan man auß dem klang vñd auß der zahl dieser Steinlein wissen / wie viel Meilen man den ganzen Tag gefahren habe.

Commen

Commentaria oder Auslegung vnd erklärang
des xiiij. Cap. des x. Buchs der Architec-
tur Vitruuij.

Nach dem Vitruuius bisher gnugsamlich seiner fürgenommenen ordnung vnd fürhaben nach/die fürnemste künstlichste Machination mancherley Rüstzeugs beschriben hat / so kein gewaltigen / sonder ein sanfften linden vnd gar nahe natürlichen trib haben / lernet er in diesem Capitel / che dann er weiter andere Machination beschreibet / so eins gewalt bedörffen / als die Schlenckern / Werffen vnd allerhand Geschos. Wie man auff einem Rollwagen oder Schiff möge den Weg so man gefahren hat erlernen / welches vast künstlichen von den Alten erdacht vnd erfunden / auch dermassen verständlich gnug von vns verteutschet / das nicht von nöten / das wir vns hierinn länger saumen / insonderheit / so man folgende Figur fleissig beschawet. Hie merck aber / das vnser Schiffler sich auff dem Meer vil anderst wissen zu regieren in jrem curß oder lauff / vñ den volbrachten Weg erfahren / nemlich durch den Meer Compas / von welchen wir droben im ersten Buch gnugsam angezeigt haben.

Figur wie man auff einem Wagen durch künstliche Machination den Weg messen soll / nach der meynung Vitruuij.



Do iiii Augens

Augenscheinlich Exempel wie man zu Schiff den gefahrenen
Weg durch künstliche Machination messen soll/ mit eigent-
licher Contrafactur einer Nauch.



Von rechter bereitung vnd gebrauch der Werf-
fen oder Schlenckern/ vnd mancher-
ley Geschos.

Das Fünzehende Capitel.

Vrbasß wöllen wir von denen dingen schreiben/ so man zu
einer beschirmung in gefertigkeiten brauchen mag/ so man
erfunden hat in der not sich zuerretten. Als nemlich die
Scorpionen/ Satapulten/ Balisten/ vnd dergleiché/ was
Symmetria hierinn wargenommen werden sol. Aber
für das erst/ wöllen wir von den Satapulten vnd Scorpionen schrei-
ben.